



Baunit EdelPutz



Produkt	Werksgemischter, hydraulischer Trockenfertigmörtel als Reib-, Kratz- oder Schlämpputz (bzw. Waschelputz) sowie als Rieselwurf für innen und außen, händisch und maschinell verarbeitbar.																
Zusammensetzung	Kalkhydrat, Weißzement, Marmorsande, Farbstoffe, Zusätze.																
Eigenschaften	Witterungsbeständig, wasserabweisend, wasserdampfdurchlässig, für außen und innen geeignet, geringe Verschmutzungsneigung, nicht brennbar, leicht zu verarbeiten.																
Anwendung	Als Endbeschichtung auf nahezu allen gängigen Putzsystemen.																
Technische Daten	<table border="0"> <tr> <td>Größtkorn:</td> <td>1; 2 2; 3; 5; 7 mm</td> </tr> <tr> <td>Druckfestigkeit (28 d):</td> <td>> 1,5N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Biegezugfestigkeit (28 d):</td> <td>> 0,6N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Wärmeleitfähigkeit λ :</td> <td>ca. 0,8 W/mK</td> </tr> <tr> <td>μ-Wert:</td> <td>ca. 12</td> </tr> <tr> <td>Trockenrohdichte:</td> <td>ca. 1.450 kg/m³</td> </tr> <tr> <td>Wasserbedarf:</td> <td>ca. 10 l/Sack im Freifallmischer</td> </tr> <tr> <td>Farben:</td> <td>Ausgewählte Farbtöne aus Life Colored by Baunit</td> </tr> </table>	Größtkorn:	1; 2 2; 3; 5; 7 mm	Druckfestigkeit (28 d):	> 1,5N/mm ²	Biegezugfestigkeit (28 d):	> 0,6N/mm ²	Wärmeleitfähigkeit λ :	ca. 0,8 W/mK	μ-Wert:	ca. 12	Trockenrohdichte:	ca. 1.450 kg/m ³	Wasserbedarf:	ca. 10 l/Sack im Freifallmischer	Farben:	Ausgewählte Farbtöne aus Life Colored by Baunit
Größtkorn:	1; 2 2; 3; 5; 7 mm																
Druckfestigkeit (28 d):	> 1,5N/mm ²																
Biegezugfestigkeit (28 d):	> 0,6N/mm ²																
Wärmeleitfähigkeit λ :	ca. 0,8 W/mK																
μ-Wert:	ca. 12																
Trockenrohdichte:	ca. 1.450 kg/m ³																
Wasserbedarf:	ca. 10 l/Sack im Freifallmischer																
Farben:	Ausgewählte Farbtöne aus Life Colored by Baunit																



Mögliche Körnungen und Verbrauch

	1 mm*	2 mm	3 mm	5 mm	7 mm
Reibputz	ca.5 kg/m ²	ca.5,5 kg/m ²	ca.7 kg/m ²	-	-
Reibputz zweilagig 1.Lage	-	ca.4 kg/m ²	ca.5 kg/m ²	-	-
2.Lage	-	ca.3 kg/m ²	ca.4 kg/m ²	-	-
Kratzputz	-	-	ca.18 kg/m ²	-	-
Rieselwurf	-	-	-	ca.10 kg/m ²	ca.12,5 kg/m ²
Rieselwurf zweilagig 1.Lage	-	ca.4 kg/m ²	-	-	-
2.Lage	-	-	-	ca. 7,5 kg/m ²	ca.9,5 kg/m ²

Putzdicken:

	1 mm*	2 mm	3 mm	5 mm	7 mm
Reibputz	3 – 4 mm	3 – 4 mm	5 mm	-	-
Reibputz zweilagig 1.Lage	-	3 mm	4 mm	-	-
2.Lage	-	2 mm	3 mm	-	-
Kratzputz	-	-	12 mm	-	-
Rieselwurf	-	-	-	5 mm	7 mm
Rieselwurf zweilagig 1.Lage	-	3 mm	-	-	-
2.Lage	-	-	-	5 mm	7 mm

*) nur in weiß (0019) erhältlich

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.
Lieferform	Säcke 40kg
Lagerung	Trocken auf Holzrost 12 Monate lagerfähig.
Hinweise zum Untergrund	<p>Die Putzgrundprüfung hat nach der Richtlinie der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht waserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.</p> <p>Geeignet auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kalk/Zement- und Zementputzen - Wärmedämmputz-, Leichtputz- und Wärmedämmverbundsystemen^{**}) <p>Nicht geeignet auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunststoffen, Lack- bzw. Ölfilmen, Leim-, Mineral- und Dispersionsfarben - Gipsputzen
Hinweise zur Untergrundvorbehandlung	<p>Bei starker Saugfähigkeit des Unterputzes muss dieser vor Aufbringung des Baumit EdelPutzes tags zuvor vorgeässt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kreidende bzw. sandende Oberflächen sowie Sinterhaut mechanisch entfernen oder gegebenenfalls verfestigen (Baumit PutzFestiger) - Verschmutzte und/oder veralgte Flächen reinigen - Altanstriche entfernen, bzw. gut haftende Anstriche mit Baumit RenovierSpachtel überarbeiten (die Aufbringung von Baumit EdelPutz muss unmittelbar danach „frisch in frisch“ erfolgen!) - Schadhafte bzw. rissige Flächen mittels Spachtelmasse (Groß- und kleinflächig: Baumit RenovierSpachtel, kleinflächig: Baumit PutzSpachtel) und Baumit TextilglasGitter ausbessern. Die Aufbringung von Baumit EdelPutz muss unmittelbar danach „frisch in frisch“ erfolgen!
Verarbeitung	<p>Einen Tag vor dem Verputzen, je nach Untergrund (Saugfähigkeit) und Witterung, vornässen oder ggf. Baumit UniPrimer verwenden. Vor dem Aufbringen des Baumit EdelPutzes darf auf dem mineralischen Unterputz kein Wasserfilm stehen.</p> <p>Baumit EdelPutz ist im Freifallmischer mit ca. 10 l Wasser/Sack 3 – 5 Minuten gut durchzumischen. Immer den gesamten Sackinhalt anmischen! Bei Edelputzen sind mehrere Mischen in einen großen Mörteltrog zu leeren und nochmals händisch gut durchzumischen. Dadurch werden unterschiedliche Konsistenzen ausgeglichen und eine einheitliche Farbe erreicht. Neue Mischen sind laufend zuzusetzen.</p> <p>Baumit EdelPutz in der jeweils gewünschten Putzdicke händisch mit der Kelle anwerfen, mit der rostfreien Stahltraufel aufziehen oder mit geeigneter Putzmaschine aufspritzen. Danach abziehen und die gewünschte Struktur herstellen. Bei Verarbeitung von Reibputzen auf Wärmedämmputzen ist die Mindestputzdicke von 5 mm unbedingt einzuhalten. Um ein gleichmäßi-</p>

ges Saugverhalten zu gewährleisten, wird eine zweilagige Verarbeitung empfohlen.

Reibputz:

Nach dem Anziehen des Putzes wird mit dem Reibbrett waagrecht gestoßen oder rund verrieben. Ein zusätzliches Nässen des Putzes während des Reibens ist zu unterlassen. **Achtung! Reibspiegel ergeben Farbflecken!**

Reibputz zweilagig:

Die 1. Lage Baimit EdelPutz wird in der gleichen Farbe mit der Kelle angeworfen und mit dem Hobel abgezogen. Wenn die erste Lage ausreichend angesteift ist (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bzw. Witterung), wird die 2. Putzlage angeworfen oder aufgespritzt und mit einem Hobel auf Kornstärke abgezogen. Nach dem Anziehen des Putzes wird dieser unter leichter Druckanwendung mit einem Styroporbrett verrieben. Dabei soll das Strukturkorn rollen, sodass eine Reibstruktur entsteht. Diese 2. Putzschicht kann auch anders strukturiert werden (z.B. Schlämmputz).

Kratzputz:

Nach leichtem Ansteifen (Daumendruckprobe) wird die 10 – 12 mm dicke Putzschicht mit einem Schwert geglättet. Der Zeitpunkt des Kratzens ist je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und je nach Witterung verschieden. Er ist dann richtig gewählt, wenn im Nagelbrett keine feuchten Mörtelteile mehr hängen bleiben. Das Kratzen erfolgt unter leichtem Druck mit einem Nagelbrett. Der fertig gekratzte Baimit EdelPutz ist mit einem weichen Gleichmäßig abzukehren.

Rieselwurf:

Baimit EdelPutz 5 oder 7 mm mit der Maurerkelle gleichmäßig in der Rieselwurftechnik anwerfen. Die Herstellung eines Rieselwurfes erfordert besondere Erfahrung in der Wurftechnik und setzt daher darin geübte Maurer voraus. Bei der Anwendung auf Wärmedämmputzen Baimit EdelPutz 2 oder 3mm in gleicher Farbe als 1. Lage anwerfen und abziehen. Am nächsten Tag den Baimit EdelPutz 5 oder 7 mm in Rieselwurftechnik anwerfen.

****Als Endbeschichtung auf armiertem Unterputz (z.B. Wärmedämmputz- und Leichtputzsysteme, sowie Wärmedämmverbundsysteme):**

Den armierten Unterputz am Vortag mit Baimit UniPrimer egalisieren. Zunächst Baimit openFascina 2mm mittels Stahltraufel zumindest in Kornstärke aufzuziehen. Unmittelbar danach muss „frisch in frisch“ der entsprechende Auftrag von Baimit EdelPutz erfolgen.

Hinweise und Allgemeines

Die Luft, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Fassade vor direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder starkem Wind entsprechend schützen (z.B. Gerüstschutznetz).

Keine anderen Produkte beimengen (z.B. Frostschutzmittel).

Um eine einheitliche Putzoberfläche zu erhalten (Struktur, Farbgebung), ist es unbedingt erforderlich, dass Baimit EdelPutz innerhalb einer Fassadenfläche kontinuierlich nass in nass in gleicher Schichtdicke aufgetragen wird (mind. 2 Maurer je Gerüstlage, Geschossweise seitlich versetzt). Bereits angetrocknete Arbeitsstöße zeichnen sich unweigerlich ab, was auch durch nachträgliches Nachnässen nicht verhindert werden kann.

Steht die für das Verputzen in einem Abschnitt erforderliche Mannschaft nicht zur Verfügung bzw. ist die Fassadenfläche zu groß, muss eine architektonische Unterteilung in kleinere Flächen angestrebt werden.

Um Farbunregelmäßigkeiten, insbesondere bei Reibputz, die durch Verarbeitung, Witterung oder unterschiedlich saugende Untergründe hervorgerufen werden, wird nach einer Standzeit von mind. 14 Tagen ein nachträglicher Anstrich mit Baunit NanoporColor, Baunit SilikatColor oder Baunit SilikonColor empfohlen.

Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist darauf zu achten, dass der Materialbedarf für das ganze Objekt in einem bestellt wird und daher in einem produziert werden kann. Die Anlieferung ist natürlich auch in Teilmengen möglich.

Als orientierende Farbmuster dürfen für färbige EdelPutze NUR Baunit EdelPutz-Farbmuster und keine Farbmuster von anderen Endbeschichtungen (z.B. Baunit SilikatTop, Baunit GranoporTop, etc.) herangezogen werden.

Rechtliche Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.